

Planmäßige Nachwuchslenkung auch im Kriege!

Denn, auch in Kriegszeiten kann hierauf nicht verzichtet werden, da ja die Berufswahl nicht nur für eine vorübergehende Zeit, sondern meist für das ganze Leben entscheidend ist. Auch bei der weiblichen Jugend rechnet man im Durchschnitt mit einer mindestens siebenjährigen Berufszeit. Aufgabe der Berufslenkung ist es nun auch, den richtigen Einsatz der jungen Mädchen im Berufsleben zu gewährleisten und der heute sehr verständigen Tendenz vorzubeugen, sich aus dem Gefühl der Einsatzbereitschaft heraus nur augenblicklich notwendigen Arbeitsverrichtungen zuzuwenden und dadurch eine Berufsausbildung zu versäumen.

Ein hervorragender Ratgeber für die Berufswahl ist das Buch von

Dr. Euse Harms

Die deutschen Frauenberufe

Broschiert RM 1.60

das soeben in zweiter Auflage erscheint.

Die Jugendreferentin der Reichsleitung der DAF, Obergauführerin Erna Franz, schrieb hierzu das Vorwort.

Das Buch enthält auf 72 Seiten rund 130 Mädelberufe u. soll vor allem den schulentlassenen Mädels helfen, den richtigen Beruf zu finden.

Ein Urteil für viele:

„Die vorliegende Broschüre zeigt mancherlei wesentliche Vorzüge gegenüber anderen ähnlichen Zusammenstellungen. Der wesentlichste und, man möchte beinahe sagen, einmalige Vorzug ist die selten klare Übersicht, die vorzügliche Gliederung und die weise Beschränkung auf ganz knappe, sehr gut formulierte konkrete Angaben. Jedem der Berufe geht eine allgemeine kurze Besprechung voraus, dann aber sehen wir die Aufteilung, die sich immer wiederholt, in: Vorbildung, Ausbildung, Einsatz und Kosten.“ Fürs Haus



Werbemittel: Vierseitiger Prospekt



Junker und Bünnhaupt Verlag / Berlin

Soeben ist erschienen:

Als Kriegspfarrer in Polen

Erlebnisse und Begegnungen in Kriegslazaretten

von **Rüdiger Alberti**

Aus dem unmittelbaren Erleben heraus, ganz frisch und ganz echt sind diese Ausschnitte geordnet und aneinandergereiht worden. Zeugnis wollen sie geben in schlichter Form von der Wirklichkeit und der Größe dessen, was uns im Polenfeldzug begegnete. Ein Buch von Heldentum und Opfergeist und von tröstendem Glauben.

Inhalt: Bei den ersten Verwundeten
In den Kriegslazaretten
„Ich hatt' einen Kameraden“
Andachten im Kriegslazarett
Jasna Gora - Heller Berg
„Parole Heimat“



Kart. 60 Pfennige

Verlag C. Ludwig Ungelenk / Dresden-A 27